

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 74.

Samstag 13. September 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsbericht: Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 20. August. — Bezirksvertretungen: Meidling vom 26. Juni; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 31. August bis 6. September. — Baubewegung vom 10. bis 12. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergeben. — Eintragungen in den „Erwerbsteuerkataster.“

Ausschuss für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 20. August 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie
Wielisch.

Amtsfl. StR.: Linder.

Anwesende: Die GRe. Beisser, Bermann, Groß,
Hernstein und Panosch; ferner Ob.Sen.R. Gräf, die
Sen.R. Ing. Fuchs und Ing. Schmidt, Ob.Mag.R. Dr.
Röpf und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Aline Furtmüller, Dr.
Kolassa, Stubianek und Dr. Wagner.

Schriftführer: Ob.Dffzl. Stich.

Vorsitzender GRe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Beisser:

(Z. 2434, M.V.M. 56, 14316.) Die vom Magistrate der Be-
triebsleitung der Wiener Messe-A.-G. zu erteilende Baubewilligung
für die Errichtung zweier Ausstellungshallen auf dem Westgelände
der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderats-
beschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend Parkschutz-
bestimmungen, unter den in den Bauverhandlungsschriften vom
17. und 22. Juli 1930 festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2433, M.V.M. 56, 12140.) Die vom Magistrate gemäß § 71
der Bauordnung gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Bau-
bewilligung für die Errichtung eines Fremdenverkehrspavillons auf
dem Grundstück 1665 des 1. Bezirkes, öffentliches Gut, Graben, vor
den Häusern Dr.-Nr. 21 und 22, wird bei Entrichtung eines jährlichen
Platzzinses von 2800 S und der Weiterbelassung der bisherigen
Platzzins für die einzubauende Tabaktrafik und öffentliche Fern-
sprechstelle unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom
3. Juli 1930 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 16, M.V.M. 16, 12118/29.) Die vom magistratischen Be-
zirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Anbrin-
gung der Lichteinfallöffnung im Gehsteige vor dem Hause 16. Otta-
fringer Straße 146 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung
für Wien gegen Vorschreibung eines jährlichen Platzzinses von 20 S
bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86,
Absatz 2, Punkt d der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 192, M.V.M. 46, 13508.) Die Bewilligung zur Vornahme
baulicher Abänderungen im Hause 16. Landsteinerstraße 4 (Volks-

schule für Mädchen) wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne
gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 2424, M.V.M. 56, 13359.) Die Baubewilligung für die Er-
richtung eines Arbeiterunterkunftshauses im Meidlinger Friedhofe,
Grundb.-Einl.-Z. 560, Unter-Meidling, im 12. Bezirke, wird gemäß
§ 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstands-
losen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 61, M.V.M. 21, 4582.) In unwesentlicher Abänderung
des mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. März 1929, P. Z. 974/29,
genehmigten Bebauungsplanes im Sinne des § 1, Absatz 1 der Bau-
ordnung für Wien wird für die Baustelle 14 an der Ecke der un-
benannten Gassen II und VI im Siedlungsteilgebiete Nr. 57, nächst
der Gerasdorfer Straße im 21. Bezirke auf eine Länge von 8-80 m,
in der Gasse VI die Vorgartenbreite von 6 m auf 5 m herabgesetzt
und für diesen Bauplatz die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19,
Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 58, M.V.M. 21, 4319.) Anlässlich der vom magistratischen
Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für
ein Kleinhaus auf der Liegenschaft, Einl.-Z. 262, Grundbuch Aspern,
Siedlung Mühlfäufel im 21. Bezirke, wird die Ausnahme vom Bau-
verbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 59, M.V.M. 21, 4742.) Anlässlich der vom magistratischen
Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für ein
Kleinhaus an der verlängerten Weißenwolgasse im 21. Bezirke wird
die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung
für Wien gestattet.

(Z. 57, M.V.M. 21, 1678.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Errichtung
eines zweigeschossigen Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft Grund-
stück 538/6, Einl.-Z. 294, Grundbuch Hirschstetten, an der Konstanzia-
gasse im 21. Bezirke, wobei die geplante Gebäudehöhe gegen die vor-
geschriebene wesentlich zurückbleibt, wird gemäß § 79, Absatz 3 der
Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungs-
schrift vom 12. Juni 1930 bestätigt und die Ausnahme vom Bau-
verbot im Sinne des § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien
gestattet.

(Z. 56, M.V.M. 21, 4457.) Anlässlich der vom magistratischen
Bezirksamte für den 21. Bezirk auf den Bauplätzen Nr. 71, 68 und
44, Gruppe II, sowie Nr. 13 und 9, Gruppe III an den unbenannten
Gassen II und VII im Siedlungsteilgebiet Nr. 57, nächst der Geras-
dorfer Straße im 21. Bezirke zu erteilenden Baubewilligungen für
jedes Siedlungs- beziehungsweise Kleinhaus wird die Ausnahme
dieser Bauplätze vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bau-
ordnung für Wien gestattet.

(Z. 55, M.V.M. 21, 1991.) Anlässlich der vom magistratischen
Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilenden Baubewilligungen für

Vöslauer

Dolomit-IndustrieAdolf Strauß, Wien, V., Margarefengürtel 45
Telephon A 30-2-35.**Dolomitin-Edelputz** in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

zehn Siedlungs- und Einfamilienhäuser im Siedlungsteilgebiet Nr. 42, Mühlahäufel, nächst der Wulzenborfstraße im 21. Bezirke, wird die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Absatz 2 der Bauordnung für Wien gestattet.

(Z. 33, M.B.N. 18, 4460.) Für die Erbauung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Nr. 574/2, Einl.-Z. 543, Grundbuch Pöy-leinsdorf, 18. Buchleitengasse, wird nach Maßgabe der Bauverhandlungsschrift vom 29. Juli 1930, eine Ausnahme vom Anbauverbot genehmigt und die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk auszufertigende Baubewilligung wegen Zurückbleibens des Gebäudes gegen die vorgeschriebene Höhe gemäß § 79, Absatz 3 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 93, M.Abt. 54, 5.) Die beiden, die Sandgasse mit der Grinzinger Straße im 19. Bezirke verbindenden Gassen, erhalten die Namen: „Kronesgasse“ und „Bretschneidergasse“. Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: Therese Krones (1801 bis 1830), Schauspielerin am Theater in der Leopoldstadt. Ludwig Bretschneider (1860 bis 1929), Nationalrat, Führer in der österreichischen Arbeiterbewegung.

(Z. 95, M.Abt. 54, 2128/29.) Die von der Kennergasse zur Klausenburger Straße im 10. Bezirke führende Gasse erhält den Namen: „Friedrich Knauer-Gasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Dr. Friedrich Karl Knauer (1850 bis 1926), Zoologe, Direktor des Wiener Bivariums.

(Z. 34, M.Abt. 49, 6441.) Zur Veranstaltung von drei Schüler-vorstellungen im Johann-Strauß-Theater wird ein Betrag von 5000 S bewilligt.

Berichterstatter **GN. Groß:**

(Z. 2209 bis 2259, M.Abt. 56.) 51 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2260 bis 2299, M.Abt. 56.) 40 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 2300 bis 2329, M.Abt. 56.) 30 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 2330 bis 2371, M.Abt. 56.) 42 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilde.

(Z. 2372 bis 2383, M.Abt. 56.) 12 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 2384 bis 2399, M.Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 2400 bis 2403, 2410 bis 2414, M.Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 2404 bis 2409, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 2415 bis 2418, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 2419, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Anbringung von Fahnen.

Voritzende: **GN. Marie Wielich.**Berichterstatter **GN. Sellmann:**

(Z. 2422, M.Abt. 56, 13307.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Balkones beim Neubau im 5. Bezirke, Wiedner Hauptstraße Ecke Schußwallgasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 24. Juli 1930 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 193, M.Abt. 46, 1613.) Die vom Magistrat auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle in der Schönbrunner Schloßallee nächst Linke Wienzeile wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 196, M.Abt. 46, 28086/29.) Die anlässlich der beabsichtigten Stockwerksaufsetzung auf dem Hause 5, Schönbrunner Straße 77 zur Vermeidung sichtbar bleibender Feuermauerenteile der beiden Nachbarhäuser zu erteilende Bewilligung zur Höherführung des Gebäudes über die ganze Gebäudefront wird gemäß § 79, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt. Unter einem wird gemäß § 86, Absatz 2 der Errichtung eines Erkers und eines Balkones zugestimmt.

(Z. 35, M.B.N. 18, 4009.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk nach § 71 zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerheide“, reg. Gen. m. b. H., in der Gruppe X, Los 19, auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Grundstück Nr. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 1. Juli 1930 enthaltenen Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 36, M.B.N. 18, 3536.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk nach § 71 zu erteilende Bewilligung für Planabweichungen bei der Sommerhütte im Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerheide“, reg. Gen. m. b. H., in der Gruppe V, Los 8, auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Einl.-Z. 250, Kat.-Parz. 419, Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juli 1930 gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 55, M.B.N. 13, 4543.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Genehmigung der Errichtung einer Sommerhütte auf dem städtischen Grunde 13, Kleingartengebiet Rosenberg, Los 2, Einl.-Z. 5, Grundbuch Rosenberg, Kat.-Parz. 29, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift bestätigt.

(Z. 57, M.B.N. 13, 4548.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Genehmigung zur Errichtung einer Sommerhütte auf dem städtischen Grunde 13, Kleingartenanlage Rosenberg, Los 48, Einl.-Z. 5, Rosenberg, Kat.-Parz. 29, wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 7. Juli 1930 bestätigt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysodergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

(Z. 50, M.B.N. 19, 3381.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung
eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer
Hafen bei Bahnkilometer 6.685 der Franz-Josefs-Bahn wird unter
den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung
für Wien bestätigt.

(Z. 52, M.B.N. 19, 3520.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung
eines Wochenendhauses im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen bei Bahn-
kilometer 6.705 der Franz-Josefs-Bahn wird unter den gestellten
Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien
bestätigt.

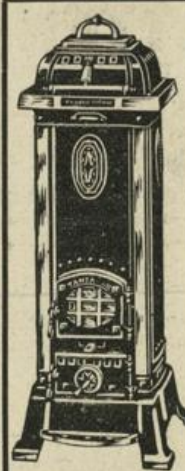
(Z. 51, M.B.N. 19, 2742.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung
einer Badehütte im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen, bei Bahnki-
lometer 6.56 der Franz-Josefs-Bahn, wird unter den gestellten Be-
dingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 11, M.Abt. 48, 290.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß
§ 1, Absatz 2 und § 3 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl.
Nr. 73 zu, daß die allgemeine Volks- und Hauptschule für Mädchen,
13. Hiesinger Hauptstraße 166, aufgelassen wird und an deren
Stelle im Schulgebäude 13. Amalienstraße 33 eine Hauptschule für
Mädchen und im Schulgebäude 13. Hiesinger Hauptstraße 166 eine
allgemeine Volksschule für Knaben und eine allgemeine Volksschule
für Mädchen errichtet und diese beiden Volksschulen gemäß § 2,
Absatz 2 des genannten Gesetzes unter einem gemeinsamen Leiter
verbunden werden; daß die allgemeine Volks- und Hauptschule für
Knaben, 13. Hiesinger Hauptstraße 168, aufgelassen und an deren
Stelle eine Hauptschule für Knaben im gleichen Schulgebäude er-
richtet wird.

(Z. 10, M.Abt. 48, 308.) Die allgemeine Volksschule für
Mädchen 14. Goldschlagstraße 108 wird gemäß § 3 des Gesetzes
vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 73, aufgelassen. Im
Schulgebäude 14. Goldschlagstraße 113 wird gemäß § 1, Absatz 2
des Gesetzes eine allgemeine Volksschule für Mädchen errichtet und
mit der im gleichen Gebäude befindlichen allgemeinen Volksschule
für Knaben gemäß § 2, Absatz 2 desselben Gesetzes unter einem
gemeinsamen Leiter verbunden.

(Z. 50, M.Abt. 53, 3288.) Der Gemeinderatsausschuß für
allgemeine Verwaltung erhebt gegen das Ansuchen des Cornelius
Koch-Bierenz um Routenverlängerung der ihm mit Bescheid des
Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 7. Juli 1928,
Z. 89043/13, erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen
Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke 17. Neuwaldbegg
— Rohrerhütte — Egelbergstraße — Hotel Scheiblingstein bis Ober-
Kirchbach namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbe-
ordnung keine Einwendung.

(Z. 51, M.Abt. 53, 3289.) Der Gemeinderatsausschuß für
allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß
§ 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Routenverlängerung der



Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Pro-
spekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche
kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

235

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

dem Anton Banas jun. erteilten Konzession zum Betriebe des
periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke
Wien, 13. Bezirk, Hütteldorf — Hadersdorf-Weidlingau — Purkers-
dorf — Tullnerbach-Presbaum — Rekawinkel bis Eichgraben keine
Einwendung.

(Z. 52, M.Abt. 53, 3467.) Der Gemeinderatsausschuß für all-
gemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß
§ 23a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus ver-
kehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung einer
Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit
Kraftwagen auf der Strecke Hintersdorf — Unter-Kirchbach — Hain-
buch — Mauerbach — Hainbach — Hadersdorf-Weidlingau —
Hütteldorf an Stephan Flor aus.

(Z. 53, M.Abt. 53, 2830.) Der Gemeinderatsausschuß für all-
gemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß
§ 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die
Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personen-
transportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien—Semmering an
Robert Ritschka aus.

(Z. 33, M.Abt. 49, 5938.) Bewilligung eines ersten Zuschuß-
kredites für 1930 zur Ausgabe rubrik 710/1 „Uhrenmuseum, Bar-
ausgaben“ in der Höhe von 3000 S; Gesamterfordernis 9000 S.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 2421, M.Abt. 56, 7512.) Für die von der Direktion der
städtischen Elektrizitätswerke geplanten baulichen Umgestaltungen
2. Obere Donaufstraße 21, wird unter gleichzeitiger Bestätigung gemäß
§ 115, Absatz 2, und § 121 der Bauordnung für Wien auf Grund
des § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung
erteilt.

(Z. 53, M.B.N. 21, 4605.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 21. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu
erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Garage auf der
Fabrikrealität 21. Wagramer Straße 97 wird im Sinne des § 115,
Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der
Bauverhandlungsschrift vom 11. August 1930 bestätigt und der Nicht-
einhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für
Wien zugestimmt.

(Z. 56, M.B.N. 13, 5605.) Die vom magistratischen Bezirks-
amte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Er-



**Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W. & Sohn

Wien, XVI., Flötzerleig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN**FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

richtung einer ebenerdigen, gemauerten Verkaufshütte auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft 13. Linzer Straße 428 wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 11, M.B.N. 10, 15446/29.) Die anlässlich der Herstellung eines Rohrkanales für die Liegenschaft Einl.-Z. 927 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt, an der Fernkorngasse, im 10. Bezirke, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr von 581 S wird auf Grund des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte dieses Betrages ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebühren-erleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 12, M.B.N. 10, 3211.) Die vom magistratischen Bezirks- amte für den 10. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Holzschuppens auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegen- schaft Einl.-Z. 1672, Grundbuch Favoriten, an der Sonnleithnergasse, im 10. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. August 1930 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 18, M.B.N. 16, 3052.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Vordaches mit Reflektorbefeuchtung über dem Ein- gange des Hauses 16. Neulerchenfelder Straße 32, wird gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungs- schrift vom 4. Juli 1930 festgelegten Bedingungen erteilt und die für diese Herstellung zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2432, M.Abt. 56, 13611.) Die Zustimmung zur Herstellung eines Portales auf öffentlichem Straßengrunde, vor dem Hause Einl.-Z. 1379, Grundbuch Leopoldstadt, Praterstraße 38, wird gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien unter den in der Auf- nahmeschrift enthaltenen Bedingungen erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat für die Herstellung zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 2428, M.Abt. 56, 3721/29.) Die vom Magistrat gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Errichtung einer Verkaufshütte auf der Kat.-Parz. 2104/20, öffentliches Gut, in der Wehlstraße, bei der Stadlauer Brücke, im 2. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2426, M.Abt. 56, 8793.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer transportablen Hütte auf dem Pachtgrunde der Praterhütte Nr. 110 im Volkssprater wird gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Juli 1930 bestätigt.

(Z. 2427, M.Abt. 56, 12213.) Die Zustimmung für die An- bringung eines Wetterdaches am Hause 1. Bauernmarkt 22 wird gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien unter den in der



Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat für diese Herstellung zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 2425, M.Abt. 56, 4198.) Die vom Magistrat gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in der Praterhütte 26 (Volkssprater) wird auf Grund des Punkt 3 des Gemeinderats- beschlusses vom 11. März 1924, betreffend die Festsetzung von Parks- schutzgebieten unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 24. März 1930 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 195, M.Abt. 56, 15387.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Zubaus auf dem Pachtgrunde Praterhütte 98 wird im Sinne des Gemeinderats- beschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, Punkt 3, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2420, M.Abt. 56, 9196.) Die Zustimmung zur Anbringung eines Wetterdaches und zur Errichtung eines Portales am Hause Einl.-Z. 2061, Grundbuch Leopoldstadt, Taborstraße 20, wird gemäß § 86, Absatz 2 e der Bauordnung für Wien unter den in der Auf- nahmeschrift enthaltenen Bedingungen erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat für diese Herstellungen zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 53, M.B.N. 19, 3958.) Die vom magistratischen Bezirks- amte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Holzschuppens und einer Kaffahütte auf der städtischen Liegen- schaft Einl.-Z. 682, Kat.-Parz. 628/12, Grundbuch Unter-Sievering, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2431, M.Abt. 56, 11352.) Die für das Haus Handelskai Nr. 420 entfallende Kanaleinmündungsgebühr von 834.68 S wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 500 S er-

ALLGEMEINE BAUGESELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3,555.000.—.

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungs- leitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach paten- tiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Schuberttring 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

mäßigt. Der Magistrat wird beauftragt, bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen die den geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 37, M.B.N. 18, 3594.) Der Inanspruchnahme des Grundstückes 348/17, öffentliches Gut, Pöckleinsdorf, durch den Privatrohrkanal für das Haus 18, Starckfriedgasse 20 wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen zugestimmt, die Baubewilligung für diesen Privatkanal gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt, die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr auf die Hälfte, das ist im Betrage von 730 S, ermäßigt und die Zahlung dieses Betrages in zwei Raten bewilligt, wobei die erste Rate sofort und die zweite Rate am 1. Dezember 1930 zu entrichten ist. Bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen ist die entsprechende Ergänzungsgebühr einzubeheben.

(Z. 10, M.B.N. 10, S. 137.) Der Herstellung eines Kanalschachtes im Gehsteig vor dem Hause 10, Sonnwendgasse 32 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 25. Juli 1930 festgesetzten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 15, M.B.N. 16, 8184.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilenden Bewilligung zum Einbau von zwei Kanalschächten wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 31. Juli 1930 enthaltenen Bedingungen zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 32, M.B.N. 18, 2546.) Anlässlich der Herstellung eines Steinzeugrohrkanales im Hause 18, Czermakgasse 5 wird dem Einbau eines Schachtes im Gehsteig der Czermakgasse unter den Bedingungen der Bauverhandlung, M.B.N. 18, 2546, gemäß § 86 der Bauordnung für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2429, M.Abt. 56, 11506.) Die Zustimmung für die Herstellung eines Luftschachtes im Gehsteige vor dem Hause 7, Stiftgasse 1 wird gemäß § 86, Absatz 2 d der Bauordnung für Wien und unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat für diese Herstellung zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

Berichterstatter **Dr. Berman**:

(Z. 17, M.B.N. 16, 3379.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer provisorischen Tabakverschleißhütte auf dem gemeindeeigenem Grunde Einl.-Z. 1398, Grundbuch Ottaring, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1930 festgelegten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2423, M.Abt. 56, 10334.) Die Zustimmung für die Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes zur Fundamentverbreite-

rung der Gassenhauptmauer des Hauses Miiertenstraße 7 wird gemäß § 86, Absatz 2 a der Bauordnung für Wien unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen erteilt. Gleichzeitig wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien die vom Magistrat für diese Herstellung zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(Z. 194, M.Abt. 46, 8942.) Die Höherführung des an der verlängerten Operngasse befindlichen Gebäudeteiles des von der Gemeinsamen Gehilfen- und Lehrlingskrankenkasse der Gastwirte, Kaffeebieder und des Oremiums der Hoteliers und Pensionsinhaber in Wien auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1381, Grundstück 1594/4 des Grundbuches Wieden zu errichtenden Krankenkassengebäudes wird nach Maßgabe der vorliegenden Pläne gemäß § 79, Absatz 1 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 54, M.B.N. 21, 3119/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk fünfzehn Pächtern von Teilflächen der städtischen Gründe Grundstück 479/1, Einl.-Z. 89, und Grundstück 488/1, Einl.-Z. 245, Grundbuch Stadlau, nächst der unteren alten Donau im 21. Bezirke, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für Wochenendhäuser wird im Sinne des § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 34, M.B.N. 18, 1585.) Für die Erbauung eines Wohnhauses auf dem Grundstück 772/1 in Einl.-Z. 2533, Grundbuch Währing, 18. Krottenbachstraße, wird eine Ermäßigung der unbebaut zu belassenden Fläche bis auf einen 6 m breiten Streifen an der rückwärtigen Grundgrenze gemäß § 84, Absatz 3 der Bauordnung für Wien genehmigt.

(Z. 49, M.B.N. 19, 1766.) Gemäß § 8 der Bauordnung für Wien wird die Zustimmung zu dem Bauvorhaben auf der Liegenschaft Einl.-Z. 12, Kat.-Parz. 252/2, 252/6 und 252/7, Grundbuch Untersievering, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Juni 1930 erteilt.

(Z. 60, M.B.N. 21, 3912.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Vornahme von Bauabänderungen im städtischen Gebäude Fedlefer Straße 34, im 21. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1930 bestätigt.

(Z. 14, M.B.N. 12, 3520.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk dem Eigentümer der Liegenschaft 12. Altmanndorfer Straße 115 gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten
Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon: B-30-3-85.

PARKETTFUSSBODEN

aller Art sowie das neuartige

EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
Wien, XI., Zinnergasse 6, Tel. U-19-3-66, U-19-1-87.

Filiale:

Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74

erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Kanzlei-gebäudes und einer Abortanlage, wird, da die sich aus dem Bebauungspläne ergebenden Fluchtlinien nicht eingehalten werden, gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 97, M. Abt. 54, 5491.) Fluchtlinienfestsetzung für eine Privatgasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 180 und 639 des Grundbuches Speising.

(Z. 96, M. Abt. 54, 1431.) Abänderung von Verbauungsbestimmungen im Gebiete zwischen der Herbedstraße, Scheibenbergstraße, der Ladenburggasse und der Alsegger Straße im 18. Bezirke.

(Z. 91, M. Abt. 54, 2799.) Unwesentliche Abänderung des Fluchtlinienplanes für die Liegenschaft Einl.-Z. 1 des Grundbuches Leopoldau.

(Z. 92, M. Abt. 54, 1037.) Unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 25 im 18. Bezirke.

37 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

38 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 16 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband herabgesetzt.

In 19 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 64 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband widerrufen.

In 14 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussträger zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Berman:

(Z. 191, M. Abt. 46, 15236, 15659.) Die Baubewilligung für eine neue Zentralsparksstation im Gaswerke Leopoldau wird unter der Bedingung der Bauverhandlungsschrift gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 98, M. Abt. 54, 1659.) Baulinienfestsetzung für Aufschließungsstraßen des Baublockes IV des Siedlungsgebietes Nr. 17 im 13. und 16. Bezirke.

(Z. 94, M. Abt. 54, 1819.) Baulinienabänderung für die Häuser 8, Biaristengasse 3, 5 und 7 (Rother Hof).

(Z. 2430, M. Abt. 56, 12261.) Für die Errichtung einer Abortanlage in der Parkanlage im 18. Bezirke, Herbedstraße, nächst der Einmündung der Edpergasse, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 7. Juli 1930 gemäß § 133, Absatz 1 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien vom 6. Juni zur Wahrung der besonderen Interessen des Bezirkes ein aus sechs Mitgliedern bestehender Beirat zu bestellen ist; je drei derselben werden vom Gemeinderat, beziehungsweise von der Bezirksvertretung gewählt.

In den Beirat der Zweiganstalt Meidling der Zentralsparkasse werden Karl Kronek, Rechnungsdirektor i. R. und Bezirksvorsteherstellvertreter, Heinrich Plonsky, Bezirksrat, und Mojs Zanatscha, Bezirksvorsteher, in den Sparrassenausschuß Mojs Zanatscha, Bezirksvorsteher, gewählt.

BR. Helene Gabriel beantragt die Herstellung einer Baumallee auch im unteren Teile der Längensfeldgasse, das ist von der Arndtstraße bis zur Rottkirchgasse. (Angenommen.) — Die BR. Prosch und Slowatsch beantragen, daß die in den Automatenbussetts aufgestellten Geldspielautomaten nur von Jugendlichen über 18 Jahre benützt werden dürfen. (Angenommen.)

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Raimund Signer, Justizwachkontrollor, Anna Hegebus, Haushalt, Alfred Koch, Putzereiarbeiter, Adolf Ludwig, Registrator, Johann Schlatter, Krankenkassenbeamter, Anton Frenzl, Bundesbahnbeamter i. R., Leopoldine Handler, Pensionistin, Adalbert Wrba, Mitglied des Volksopernorchesters, Karl Zeiner, Privatbeamter.

Sitzung:

Margareten: 15. September, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 31. August bis 6. September 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 27.546 q (— 1944), Kartoffeln 18.009 q (+ 2689), Obst 44.339 q (+ 18.930), Agrumen 166 q (— 50), Butter 288 q (— 10), Eier 1.525.000 Stück (— 98.000), Pilze 368 q (— 213).

Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten waren gegenüber der Vorwoche um 403 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 130 bis 184 g, ungarische 112 bis 190 g, rumänische 110 bis 185 g, jugoslawische IIIa 112 bis 130 g, tschechoslowakische Ia und IIa 165 bis 190 g, Stiere 115 bis 150 g, Rühre 110 bis 140 g, Weinvieh 55 bis 108 g. Auf dem Jung- und Stechviehmärkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 230 g, ausgeweidet 170 bis 280 g, Fleischschweine 210 bis 270 g, Fettschweine 190 bis 210 g, Schafe ohne Fell 120 bis 240 g, Rühre IIIa 160 g, Ziegen IIa 80 g. Auf dem Schweinemärkte notierten: Lebende Fleischschweine 150 bis 225 g, Fettschweine 155 bis 170 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 61 Waggons mit 4437 Tonnen, waren somit um 1 Waggon mit 6 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (240 bis 460), Jungschweinefleisch um 20 g (240 bis 360), Rauchfleisch um 20 g (260 bis 500). Der Geflügelmarkt war diese Woche sehr gut beschickt, insbesondere an Gänsen und Enten IIa und IIIa Qualität, so daß der Preis sich ermäßigte und Ia Ware unverändert blieb. Infolge dieser Preisherabsetzung — Gänse waren bereits zu 2 S per Kilogramm zu haben — war der Geflügelmarkt außerordentlich stark besucht. Der Wildbretmarkt hingegen war nur mäßig beschickt bei unveränderten Preisen.

Bezirksvertretungen.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 26. Juni 1930.

Vorsitzender: WB. Mojs Zanatscha.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Kaiser.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im Mai dieses Jahres in der Steinbauergasse 4/6 eine neue Zweiganstalt eröffnet hat, für welche zufolge Zuschrift der

Aktiengesellschaft der Harlander
Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

Wien I., Salzgries Nr. 14

NÄHZWIRNE

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESSELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Baubewegung

vom 10. bis 12. September 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

9. Bezirk: Ledigenheim, Althanstraße 49, vom Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde (17750).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Spielhalle und Teeküche, Schüttaustraße, städtische Wohnhausanlage, vom Vereine „Freie Schule-Kinderfreunde“, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft m. b. H. (17724).

„ „ Schuppenherstellung, Sturverstraße 56, von der „Hawe“, Papierwarengesellschaft m. b. H. (17751).

„ „ Verkaufshütte, Wagramer Straße 14, von Mag. Friedmann, Bauführer Karl M. Reindl, Bm. (17754).

„ „ Kanalanschlussschlung, Laborstraße 46, Bauführer Ing. Siegfried Himler, Bm. (17756).

3. Bezirk: Transformatorraum, Erdberger Lände 34, von Smoliner & Kratky, Bauführer Arch. Josef Lender, Bm. (17725).

„ „ Feuermauerdurchbruch, Paulusgasse 1, von der „Frigidaire“ Warchalowski-Fensterle, Bauführer Anton Trnka, Bm. (17787).

„ „ Feuermauerdurchbruch, Paulusgasse 3, von der „Frigidaire“ Warchalowski-Fensterle, Bauführer Anton Trnka, Bm. (17788).

4. Bezirk: Rauchrohrleitung, Schönburgstraße 23, Bauführer Emil Liebesny, Bm. (17680).

6. Bezirk: Umbau der Betriebsräume, Brückengasse 12, von E. Stöhr, Bauführer Ing. A. Broschek, Bm. (17753).

7. Bezirk: Geschäftszerteilung, Schottenfeldgasse 6, von R. Klein, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (17665).

„ „ Kanalanschlussschlung, Lerchenfelder Straße 31, von Benjamin Weißberg, Bauführer Georg Niederheim, Bm. (17692).

9. Bezirk: Adaptierung der Seziersäle, Spitalgasse, Allgemeines Krankenhaus, Pathologisch-anatomisches Institut, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (17807).

10. Bezirk: Altkranlage, Laaer Straße, Kindergarten, von der Gemeinde Wien, Bauführer Bögler & Jakob, Bm. (17731).

14. Bezirk: Zubau, Märzstraße 85, von Josef und Anna Borowicka, Bauführer Johann Frühwirth, Bm. (2409).

„ „ Zubau, Felberstraße 108, von Heinrich und Magdalena Linsecker, Bauführer Ing. Franz Schlarbaum, Bm. (2474).

„ „ Hauskanalisierung, Delweingasse 25, von Alois Hutterer und Mitbestizern, Bauführer Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (2496).

„ „ Hauskanalisierung, Reindorfstraße 23, von Johann und Anna Poffelt, Bauführer Pittel & Brausewetter, Bm. (2538).

15. Bezirk: Hauskanalisierung, Tannengasse 5, von Adolfinie Kantner und Mitbestizern, Bauführer Czernilofsky & Kobierski, Bm. (2199).

16. Bezirk: Baukanzlei, Montleartstraße, Einl.-Z. 362, Wilhelminenspital, vom Wilhelminenspital, Bauführer Ing. F. Schlarbaum, Bm. (17661).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Walfischgasse 12, Adolf Micheroli, Bm. (17687).

2. Bezirk: Linnegasse 9, Bauunter. Ing. Adolf Kallinger & Komp. (17689).

3. Bezirk: Neulinggasse 24, Anton Simerst, Bm. (17682).

4. Bezirk: Gußhausstraße 30, Bauges. Ditz & Komp. (17763).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 45, Wilhelm Zeeb, Bm. (17690).

7. Bezirk: Neustiftgasse 68, A. Barber, Bm. (17755).

9. Bezirk: Schottenfeldgasse 76, Bauges. R. Faltis & R. Denf (17688).

„ „ Währinger Straße 15, Bauunter. Heinrich Harasto & Komp. (17679).

14. Bezirk: Delweingasse 30, Julius Hirschnodt, Bm. (2475).

„ „ Stättermayergasse 16, Anton Mitterla, Bm. (2546).

„ „ Stiegergasse 15/17, Johann Fiktum, Bm. (2562).

„ „ Mariabilfer Straße 193, Otto Zaujal, Bm. (2565).

15. Bezirk: Kadengasse 10, Franz Barth, Bm. (2176).

„ „ Dingsiedtgasse 17, Rudolf Santoll, Bm. (2177).

„ „ Fünfhausgasse 2, Wenzel Rausch, Bm. (2200).

„ „ Mariabilfer Straße 137, Leopold Hausenberger, Bm. (2212).

„ „ Mariabilfer Straße 162, Arnold Barber, Bm. (2288).

„ „ Mariabilfer Gürtel 39/41, Bauunter. R. Kella & Reffe (2322).

20. Bezirk: Wintergasse 28, Bauges. Patil & Meißner (17782).

Renovierungen:

2. Bezirk: Große Mohrengasse 25, Ing. Hofmann & Schlosser, Bm. (17711).

9. Bezirk: Pulverturmstraße 15, Ing. Heinrich Otto Winkler, Bm. (17717).

„ „ Brunnbadgasse 11, Brüder Paul, Bm. (17799).

14. Bezirk: Benedikt Schellinger-Gasse 2, Ferdinand Böhm, Bm. (2539).

„ „ Hütteldorfer Straße 97, R. F. Arnold, Bm. (2583).

„ „ Rauergasse 9/11, Hans Berka, Bm. (2399).

„ „ Hollohergasse 37, Richard Brenner & Komp., Bm. (2506).

„ „ Sechshausen Straße 98 a, Emilian Czermak, Bm. (2507).

15. Bezirk: Braunhirschgasse 42, Karl Lubowsky, Bm. (2489).

„ „ Sechshausen Straße 8, Emilian Czermak, Bm. (2246).

„ „ Kranzgasse 7, Ing. Hugo Schuster, Bm. (2334).

„ „ Würzbachgasse 16, Ing. Fritz Winkler, Bm. (2159).

20. Bezirk: Turnergasse 22, Ing. Otto Fischer, Bm. (2167).

„ „ Staudingergasse 14, Laurens Waldmann, Bm. (17810).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl.-Z. 630, 2049, Favoriten, von Moritz Kuffner (17501).

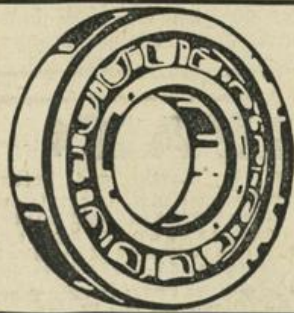
13. Bezirk: Einl.-Z. 97, Ober-Baumgarten, von Wenzel Stingl (17662).

„ „ Einl.-Z. 550, 551, Hiebing, von Dr. Moritz Usher (17808).

„ „ Einl.-Z. 157, Speising, von Rosina Ambros (17809).

19. Bezirk: Einl.-Z. 247, 276, Heiligenstadt, von Karl Krautwurfst (17671).

„ „ Einl.-Z. 748, 415, Heiligenstadt, von Rud. u. A. Besejal und L. u. M. Zuschichty (17790).



STEYR ROLLEN- UND KUGELLAGER

für alle Maschinen und Zwecke

STEYR-WERKE A. G.

Abt. Rollen- und Kugellager

WIEN, XX., Gerhardusgasse 27

Fernruf: A-43-1-22, A-46-3-39, Draht: Kugellager Wien

106



Vertreter und Stocklager in allen bedeutenden Orten des In- und Auslandes

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

1. Bezirk: Rüntnerstraße 21, Einl.-Z. 594, von Rudolf Zellenka (17641).
7. Bezirk: Urban Loritz-Platz, Einl.-Z. 377, von Margit Löffler (17745).
14. Bezirk: Mariabilfer Straße 206, Einl.-Z. 351, Rudolfsheim, von Karl und Elfa Robitschek (2453).
- " " Reichsapfelgasse 17, Einl.-Z. 336, Rudolfsheim, von Leopold Hausenberger (2497).
15. Bezirk: Klementinengasse 25, Einl.-Z. 61, Fünfs Haus, von der Kongregation der armen Schulschwestern (2201).

Arbeiten und Lieferungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

15. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glasierarbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenfeer Straße, I. Teil (Heft 72).
15. September. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 72).
15. September, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 b.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 21. Fedlefer Straße, Bauteil III/A. (Heft 72).
15. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 10. Reilreichgasse—Windtenstraße (Heft 72).
15. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Kleinsteinpflasterung 10. Herndlgasse (Heft 72).
16. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Alsegger Straße zwischen Hoceggasse und Höhnegasse und am Bischof Faber-Platz zwischen Höhnegasse und Bastiengasse im 18. Bezirke (Heft 67).
18. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beischlag)arbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49/51 (Heft 73).
19. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glasierarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 98 (Heft 72).
22. September. Wohnhausbau 5. Fendigasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 73).
26. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der verlängerten Bitterlichstraße und in den unbenannten Gassen 7, I und II für das Bohnngelände „Am Laaer Berg“ im 10. Bezirke (Heft 73).
17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68 und 69).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der verlängerten Deverseeerstraße im 15. Bezirke.
Anbotverhandlung am 10. September.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Czerny 1750; Franz Pözl 1880; Karl Schreiner & Komp. 1890; Josef Takacs & Komp. 1900; Dechtl & Komp. 1910; Alois Zierl & Komp. 2000; Gottfried Lemböck 2100; Josef Pinter & Komp. 2120; Hans Zebethofer 2180; Josef Foit 2300.

Sandlieferungen für Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 9. September.

Es offerierten in Schilling (a = Mauer sand, reif, b = Mauer sand, weich, c = Well sand, d = Ziegeldeder sand, e = Putz sand) für 20. Engelsplatz: Josef Eder a 6, b 5'50, c 9, d 10, e 7; Ing. W. Rejef b 7'80, d 13'50, e 11'30; M. Waldschütz a 10'10, b 7'20, c 10'30, d 13'40, e 11'80; W. Radkowsky a 5'60, b 5, c 9'50, d 11, e 7'80; K. Riegelbauer a 6'50, b 5, c 7; K. Ruhmenseber a 6'10, b 5'20, c 11, d 11, e 9; W. Merz a 5'90, b 5'40, c 8'90, d 9'95, e 7'40; F. Krcal a 6'15, b 5'40, c 10, d 11, e 7'75; K. Gumpeberger a 5'95, b 5'45, c 8'90, d 9'98, e 7'40; Th. Spitz a 6'50, b 5'70, c 11, d 11'50, e 7'80; G. Reuter a 6, b 5'20, c 11, d 12'60, e 7'60; M. Medves a 8, b 7'50, c 9'90; F. Zilling a 7'50, b 6'50, c 10'50, d 13, e 9'20; für 11. Rinnböckstraße—Zipperergasse: Josef Hans a 7'60, b 7, c 11, d 11'70, e 8'80; F. Krcal a 7'80, b 6'70, c 12, d 13'50, e 8'70; K. Riegelbauer a 10'50, b 9'50, c 11'50; W. Radkowsky a 8, b 7, c 11, d 13, e 9'50; Kohnmayer a 7'90, b 7'05, c 13, d 11'60, e 9'60; J. Lopatar a 8, b 7, c 10, d 12'50, e 9; M. Rohrhofer a 7'75, b 6'90, c 11'50, d 13'40, e 9'70; Ing. W. Rejef b 9'30, d 15, e 12'80; Josef Eder a 8'50, b 7'80, c 12, d 14, e 9; M. Wanko jun. a 6'50, b 6, c 11'40, d 11'75, e 8'75; Schuster & Schaumberger a 7'90, b 6, c 9'60, d 12'30, e 8'60.

Bergebungen.

Kanalbau. Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalumbau in der Herndlgasse im 10. Bezirke an Josef Pinter & Komp.

Strassenherstellungen. Pflasterinstandsetzung im 8. Bezirke Widenburggasse und Schlüsselgasse: Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Karl Höttl; Umbau des Gehsteiges entlang der städtischen Badeanlage in der Oberen Donaustraße an „Grundstein“ und „Asdag“, Lieferung der Kunstsandsteine an Karl Korn; Umbau der Reißergasse im 13. Bezirke: Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Georg Woitl, Kalkasphaltfugenvergußarbeiten an die „Alchemin“ A. G.; Umbau des Jodol Fink-Platzes im 8. Bezirke: Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich Fuhrwerksleistungen an Julius Stanek, Walzasphaltarbeiten an „Asdag“; Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen für die Instandsetzung der Arsenalstraße im 10. Bezirke an Karl Höttl; Erd- und Pflasterarbeiten nächst dem neuen Jugendspielplatz 12. Dunklergasse an Hans Schödl; Umbau der Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke: Erd- und Pflasterarbeiten an Franz Brendl, Fuhrwerksleistungen an G. Schuster & M. Schaumberger, Walzasphalt- und Gussasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A. G.; Umbau des Handelskai im 20. Bezirk: Erd- und Pflasterarbeiten an August Holler, Fuhrwerksleistungen an Hermann Reuther; Umbau der Grinzinger Straße im 19. Bezirk: Erd- und Pflasterarbeiten an Hans Schödl, Fuhrwerksleistungen an Hermann Reuther, Walzasphalt- und Gussasphaltarbeiten an

»KIESIN«

mineralisches Farben-Bindemittel
macht für

Malerarbeiten

Gaskochkuchen = dunstbeständig!
Baderäume = waschbar!
Stiegenhäuser = wischfest!
Fassaden = wetterfest!
Holzbauten = flammstark! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3

Telephon-Nummer A-25-1-78

»PERFAX«

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!

Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubbefreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!

Auf Verlangen Übernahme kompletter Perfaxierungen gegen billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

„Asdag“; Erneuerung der Pflasterdecke 10. Gudrunstraße an „Asdag“; Umbau der Märzstraße im 14. Bezirk: Erd- und Pflasterarbeiten an Karl Voitl (16. Bezirk), Fuhrwerksleistungen an Schuster & Schaumberger, Balzaphaltarbeiten an Jng. Mahreder, Kraus & Komp.; Straßenherstellungen beim Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz an „Asdag“.

Stadion. Anstreicherarbeiten für den Bau der Hauptkampfbahn an die Eisenbahngesellschaft; Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Karl Sonderhof.

Wäscherei 12. Schwentgasse. Lieferung der Nachtrockenwalze an Hartung, Kuhn & Komp.

Umbau der Brücke über den Waldbach im Zuge der Heiligenstädter Straße im 19. Bezirk: Erd- und Baumeisterarbeiten an Pittel & Brausewetter.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

6. August 1930.

(Fortsetzung.)

Franz Horvath & Komp., Zimmermeistergewerbe, 19. Peter Jordanstraße 14. — Jakob Jenny, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 17. Hernalscher Hauptstraße 96. — Janacek Anton, Zimmermann, 5. Margaretenstraße 145. — Zerabel Franz, Herren- und Damenfrisier, 4. Große Neugasse 32. — Raß Golde, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Vinoleum, Vorhängen, Teppichen und einschlägigen Artikeln, 17. Hernalscher Hauptstraße 83. — Rührer Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Blumengasse 19. — Betmeyer Josef, Lastfuhrwerk, 17. Geblergasse 76. — Piffa Alfons, Handel mit photographischen Apparaten und Photoartikeln, 17. Ladnerstraße 9. — Neumann Anna, Handel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln, 6. Stumpergasse 32. — Weinberger Charlotte, Privatgeschäftvermittlung, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 2. Freilagerplatz 4. — Wittlin Emil, Handelsagentur, 8. Tigergasse 14.

7. August 1930.

Blount Hubert, Lastfuhrwerk, 16. Haberlgasse 32. — Cerwenta Ernestine, Gemischtwarenhandel, 12. Reichbaumgasse 19. — Faltner Anna, Fragnergewerbe, 18. Schumanngasse 7. — Geiger Johann, Kleidermacher, 16. Redtenbacherstraße 6. — Göbl Josef, Erzeugung von Christbaumschmuck, 11. Schneidergasse 11. — Groß Wilhelm, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 20. Rauscherstraße 10. — Hellerschmid Anna, Lastfuhrwerks-gewerbe, 19. Friedlgasse 36. — Höchsmann Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Industriestraße 141. — Hoffstätter Franz Josef, Schweinefleisch, Wurst- und Sechswarenverschleiß, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 139. — Ferschabel Josefina, Gemischtwarenhandel, 11. Hauffgasse 8. — Knotel Amalie, Gemischtwarenhandel, 20. Univerfumstraße 54. — Kostohrbz Josef, Kleidermacher, 16. Yppeng. 3. — Macholt Marie, Damen- und Kinderkleidermachergewerbe, 16. Brunneng. 36. — Mikulek Josef Alois, Lastfuhrwerk, 11. Fidenstraße 6. — Berthl Therese, gewerbsmäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 16. Kullmgasse 27. — Pitloun Maria Franziska, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 11. Lorystraße 6. — Radkowsch Stephan, Lastfuhrwerk, 21. Hirschtettener Straße 69. — Rippler Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 95. — Rothstein Ferdinand, Erzeugung von Waschmitteln, mit Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 11. Verlängerte Grillgasse, Konfr.-Nr. 971. — Shtorovsky Rosalia, Wäschewarenverzeugung, 11. Simmeringer Hauptstraße Nr. 31. — Waldberg Herich (Heinrich) Ber, Handel mit Strümpfen, Wirt- und Wäschewaren, 20. Hellwagstraße 16. — Ziel Alois Franz, Lastfuhrwerk, 11. Fuchsröhrenstraße 50. — Zimmel Franz, Kleidermacher, 20. Burghardtstraße 14.

8. August 1930.

Adler Moses, Handelsagentur, 2. Schweidlgasse 13. — Andrik Anna, Straßenhandel mit Blumen, 11. Zentralfriedhof, 2. Tor, Stand 13. — Bauer Franz, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Pezzlgasse 18/20. — Blumenthal Markus Herich, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Haushaltsartikeln, 2. Obere Augartenstraße 70. — Eder Hermine, Handel mit Sieben, Drahtwaren und Holzwaren, 17. Hernalscher Hauptstraße 56. — Felmayer Anna, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bestandteilen, 17. Taubergasse 62. — Felix Franz Karl, Gemischtwarenhandel, 16. Fröbelgasse 56. — Goppold Ernst, Gemischtwarenhandel, 18. Währinger Gürtel 121. — Hamedl Johann, Gemischtwarenhandel, 17. Leopold Ernst-Gasse 10. — Hodina Maria Anna, Marktfahrgewerbe, 13. Bartholomäusgasse 5. — Frovy Johann, Handel mit Sportartikeln, Strick-, Wirt-, Wäsche- und Gummimwaren, Haushaltsartikeln und Parfümeriewaren, 17. Blumengasse 61. — Jelešits Matthias, Handelsagentur, 2. Vereinshausgasse 11. — Kuhn Alfred, Weberei, 6. Mollardgasse 34. — Hof, Lofal 10. — Kurz Seindel, Handel mit Strümpf-, Wirtwaren und Wäsche, 16. Brunnengasse 68. — Lindner Taube, Handel mit Textil-,

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzelle 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariabilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariabilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalscher Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwachat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakel: Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischem Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakel.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

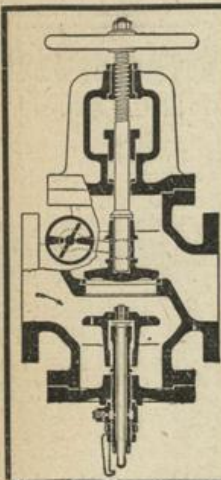
Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

Wirtwaren und Stoffen, 17. Schumanngasse 66. — Luffi Josefina, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Wasch-, Fuß- und Toiletteartikeln, Papier-, Kurz-, Galanterie- und Lederwaren sowie mit Schmuckgegenständen aus edlen und unedlen Metallen, 4. Leibenfrosgasse 8. — Mares Aloisia, Virtualienhandel, 17. Hernalscher Hauptstraße 73. — Marx Josef, Schlosser, 4. Belvederegasse 35. — Offene Handelsgesellschaft Eduard Vilma & Wilhelm Müller, Handel mit Tuch- und Schneiderzughörartikeln, 6. Dambödgasse 2. — Novacek Ottolar, Handelsagentur, 2. Leopoldsgasse 11. — Pac Franz, Kürschner, 2. Obere Donaustraße 89. — Pelan Franziska, Brennmaterialienhandel, 1. Kronaugasse 1. — Podlejal Franziska, Brust- und Gräberaus schmückung, 11. Simmeringer Hauptstraße, Zentralfriedhof, 1. Tor. — Pohl Julius, Handel mit technischen Artikeln, 6. Grabnergasse Nr. 16. — Poisl Rudolf, Strickwarenverzeugung, 17. Leitnermayergasse 2. — Proch Paula, Bücherreviforenverzeugung, 17. Geblergasse 28. — Ramboulet Richard, Handel mit Bijouterien, Uhren, Lederwaren und Schuhen, 17. Parhamerplatz 16. — Reiß Stella, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 6. Mariabilfer Straße 51. — Saß falsche Kleiner Anna, Gemischt-warenhandel, 6. Hirschengasse 3. — Schertau Maria, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen sowie gewerbsmäßiger Betrieb einer elek-trischen Wäscherolle, 18. Martinstraße 7. — Schindler Bernhard, Allein-inhaber Wilhelm Schindler, Gemischtwarenhandel, 17. Palfystraße 24. — Schwetter Karl, Konzeption im Sinne der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, zur Privatgeschäftvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung der Häuser Wien, 9. Laza-rettgasse 41, 12. Schallergasse 29, 19. Gewehgasse 7, 19. Wollergasse 6 und 19. Sandgasse 29, 19. Gewehgasse 7. — Segall Friedrich, Gemischt-warenhandel, 5. Schönbrunner Straße 141. — Soukup Franz, gewerbs-mäßige Ausübung der Massage, mit Ausschluß einer Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 21. Winkingerodestraße 25. — Sruc Rudolf, Kleidermacher, 21. Semmelweißgasse 13. — Stodreiter Anton, Gebäudeverwaltung, 11. Simmeringer Hauptstraße 99. — Strohmayer Emilie, Galbanisierergewerbe, 6. Hirschengasse 24. — Stümpler Rikla, Handel mit Kleidern, 11. Novara-gasse 7. — Urbin Jda, Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Haid-gasse 10. — Weifertschläger Karl, Verkauf von Obst, Gemüse und Kar-toffeln, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 17. Dornierplatz, Stand 14. — Weiß Max, Erzeugung von Cremepulver für Cremeschnitten, 2. Laffallestraße 26. — Werner Adolf, Handel mit Lebens-mitteln, beschränkt, 2. Lilienbrunnengasse 12. — Ziering Johann, Bau von Radioapparaten und deren Reparaturen, 17. Rokitanzshgasse 51.



Rohrbruch-Ventile aus Stahlguß

Patente Hübner & Mayer

bei **204** Rohrbrüchen bewährt!

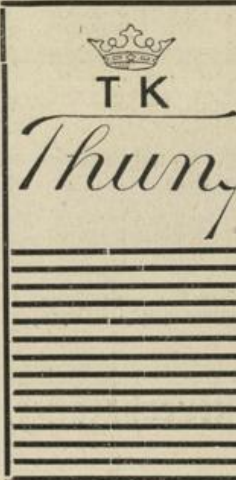
Mit neuer Abbremsung, 214
vollkommen stoßfrei arbeitend,
von außen anlüft- und einstellbar.

Allen Anforderungen in idealer Weise entsprechend!

Auf Wunsch mit dampfbetätigter,
nie versagender Fernschlußvorrichtung!

Alle anderen Hochdruck- und Heißdampfarmaturen.

Maschinenfabrik Hübner & Mayer, Wien XIX/1



Thun'sche Porzellanfabriks- Niederlage

Wien I., Wollzeile 26

Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschaftsgeschirre aller Art in verschiedensten Ausführungen

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet
1894

CARL GÜNTHER

Gegründet
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Maturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„STABIL“

**Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 120

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltropfen PROFIL „RUNDUM“



THE NEUCHATEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Aleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

M. LEBER

198

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER

FERNRUF:
A-13-4-66

WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Stebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos



Lackettpaste!

131 a

Bauunternehmung H. Rella & Co.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

139



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

„Stukkaturrohrgewebe Kaju“

gesundes kerniges Schilfrohr mit gegl. galv. Draht gearbeitet, Tragdraht mit Kette, mehrfach geschlungene Bindung, enge Webung, in Rollen zu 20 m², stets prompt lieferbar. Anfragen sind zu richten:

Mechanische Schilfrohrweberei Karl Jung, Wien IX., Canisiusg. 19
(Betrieb in Wien XXI) 205 c

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung. 141

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Band Eisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Band Eisen für Verpackungszwecke. 130

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diömlach-Graz.

ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION

VERKAUFABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Band Eisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kältpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Duzgabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Ziehschneidstahl, Münzstempelstähle, Meißelstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- und Gußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

145

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25

Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung ASDAG

Telephon: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

245

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Victor Spitzer & Co. ²³³

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplatz Wien, X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

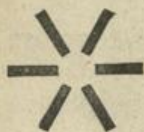
Wandbekleidungen
Pflasterungen



Kanalisierungen
Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

Wien VI., Brückengasse 8, Telephon B-28-0-48, B-28-0-58



Stern-Märke.

Qualitäts-Armaturen

Armaturen- u. Metallwarenfabrik

S. LANG, Wien, X., Davidgasse 49

Telephon: U-47-5-25 Serie

Metallgießerei - Warmpreßwerk



Träger Beton-Eisen etc. ²⁷⁶

F. SCHELZ XX., Stromstr. 61
Telephon A-46-5-60

Reiberger & Comp. ⁹⁸

WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschi-
sche, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: B-32-5-30 Serie.

Anton Wieser's Söhne

Bau-Kunstschlosserei u. Eisenkonstruktion-Werkstätte

Wien, X., Triester Straße 27/29 Tel. U-43-2-12

Ausführung aller Schlosser- und Beschlagarbeiten, Spezialisten in
schmiedeeisernen Wendeltreppen und allen schmiedeeisernen
Stiegen-Anlagen. ⁶⁰

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-23.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.

Luftvorwärmer.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen, Sanitäre Einrichtungen, Bäder etc. Guß-
rohrlagen jeder Dimension. Schmiedeeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fern-
sprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53